Freuen sich über die MeineCardPlus: Rotenburgs Bürgermeister Christian Grunwald (von links), die Geschäftsführerin des Tourismus-Services Erlebnisregion Mittleres Fuldatal, Nancy Konradt, Gastgeberin Petra Kreis, Grimmheimat-Leiterin Ute Schulte und Ronshausens Bürgermeister Markus Becker. Foto: Deppe

Eine Karte für die Gäste

Fragen und Antworten: Angebot der Grimmheimat in Rotenburg und Ronshausen

Von Lasse Deppe

ROTENBURG/RONSHAUSEN. Das mittlere Fuldatal attraktiver für Touristen machen: Für dieses Ziel gibt es in Rotenburg und Ronshausen jetzt für Übernachtungsgäste die „MeineCardPlus“ der Grimmheimat Nordhessen. Gäste erhalten diese direkt von ihren Gastgeberbetrieben kostenfrei.

? Wie profitieren die Touristen?

! Mit der MeineCardPlus haben die Nutzer in mehr als 120 Freizeitangeboten in der Grimmheimat – von Willingen bis Wanfried und von Bad Karlshafen bis Bad Hersfeld – freien Eintritt. Ob Schwimmbäder, Museen oder Stadtführungen, Karteninhaber können die Angebote ebenso gratis nutzen, wie den regionalen Nahverkehr des NVV. Eine Übersicht bietet eine Infobroschüre.

? Wie profitieren die Freizeiteinrichtungen?

! Vor allem von den Zusatzeinnahmen. Zwar ist der Eintritt umsonst, zusätzliche Führungen im Museum oder die Bratwurst am Schwimmbadkiosk müssen jedoch bezahlt werden. In Rotenburg und Ronshausen machen bislang ausschließlich kommunale Einrichtungen mit. In Rotenburg die Schwimmbäder und die Minigolfbahn, in Ronshausen der Badepark. Wichtig: Die Einrichtungen erhalten den Eintrittspreis der Kartennutzer ungefähr zur Hälfte von der Grimmheimat erstattet.

? Wie profitieren die Gastgeber?

! Langfristig durch höhere Übernachtungszahlen. „Unsere Erfahrungen sind seit dem Start 2013 sehr gut“, sagt Grimmheimat-Leiterin Ute Schulte. Kalkulieren müssen Gastgeber dennoch: 3,90 Euro müssen sie pro Nacht und Kopf an die Grimmheimat zahlen, wenn sie bei der MeineCardPlus mitmachen wollen.

? Wie profitieren die Kommunen?

! Tourismus spült nicht nur Geld in die Kassen von Unterkünften und Freizeiteinrichtungen. Auch der Einzelhandel profitiert schnell. „Noch kommen Gäste, die in Kassel übernachten auch mal nach Ronshausen. Vielleicht kommen sie aber schon beim nächsten Mal direkt zu uns“ sagt Bürgermeister Markus Becker.